

## Seminar:

### Aktuelle Fragen des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts

#### Zulassungs- und Prüfungsseminar im SPB 3

1. Presseberichterstattung über den Holocaust und Verletzung der Ehre Überlebender
  - a. Zuständigkeit bei nicht individuell vorhersehbarer Betroffenheit<sup>1</sup>
  - b. Vollstreckbarkeit von Urteilen betreffend Entschuldigungen für Presseberichterstattung<sup>2</sup>
2. Bedeutung struktureller Rechtstaatlichkeitsdefizite im Ursprungsstaat für die Anerkennung und Vollstreckung mitgliedstaatlicher Gerichtsentscheidungen
3. Reichweite des kollisionsrechtlichen Anerkennungsprinzip
  - a. Anerkennung gleichgeschlechtlicher Ehen innerhalb der EU<sup>3</sup>
  - b. Anerkennung gleichgeschlechtlicher Elternschaft in der EU<sup>4</sup>
  - c. Rechtfertigung einer Beeinträchtigung durch öffentliche Ordnung vs. nationale Identität<sup>5</sup>
  - d. Anerkennung eines Geburtsnamens, der im EU-Ausland rechtsfehlerhaft in die Geburtsurkunde eingetragen wurde<sup>6</sup>
  - e. Elternschaft eines in Deutschland lebenden, EU-ausländischen Frau-zu-Mann-Transsexuellen, dessen Geschlechtseintrag in seinem Heimatstaat geändert wurde<sup>7</sup>
4. Abstammung eines im Ausland von einer Leihmutter geborenen Kindes in Abwesenheit einer ausländischen gerichtlichen Entscheidung<sup>8</sup>
5. Hinkende Namensführung bei hinkender Ehe der Eltern<sup>9</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. EuGH v. 17.6.2021 – *Mittelbayerischer Verlag KG*

<sup>2</sup> Vgl. BGH v. 19.7.2018 – IX ZB 10/18

<sup>3</sup> Vgl. EuGH v. 05.06.2018, Rs. C-673/16 – *Coman*

<sup>4</sup> Vgl. Vorlageverfahren beim EuGH C-490/20 – V.M.A. ./.. Gemeinde Sofia; vgl. bisher Schlussanträge der Generalanwältin

<sup>5</sup> Vgl. insb. bisher Schlussanträge der Generalanwältin zu EuGH C-490/20 – V.M.A. ./.. Gemeinde Sofia sowie EuGH v. 05.06.2018, Rs. C-673/16 – *Coman*

<sup>6</sup> Vgl. BGH v. 20.2.2019, Az. XII ZB 130/16

<sup>7</sup> Vgl. KG v. 12.1.2021, Az. 1 W 1920/20

<sup>8</sup> Vgl. BGH v. 20.3.2019, Az. XII ZB 530/17

<sup>9</sup> Vgl. OLG Nürnberg v. 25. November 2020, 11 W 4194/19

6. Personalstatut subsidiär Schutzberechtigter<sup>10</sup>
7. Die Privatscheidung im IPR und IZVR
8. Anwendung der Brüssel IIb-VO auf gleichgeschlechtliche Ehen
9. Reformbedürftigkeit der Vorgaben zur Bestimmung des Eheschließungsstatuts
10. Reformbedürftigkeit der Vorgaben zur Bestimmung des Abstammungsstatuts
11. Gerichtliche Zuständigkeit bei Vorgehen gegen AGB-Klauseln, die womöglich dem Wettbewerbsrecht zuwiderliegen<sup>11</sup>
12. Bindungswirkung einer Gerichtsstandsklausel bei Abtretung<sup>12</sup>

Themenvorschläge der Teilnehmenden sind ebenfalls willkommen. Themen für Zulassungsseminararbeiten werden in Absprache mit den Teilnehmenden bestimmt. Für das Fallseminar im Rahmen des Masterstudiengangs "Europäischer Privatrechtsverkehr" werden Fälle zum IPR und IZVR in Absprache mit den Teilnehmer:innen vergeben.

Das Seminar findet zum Ende des Semesters geblockt statt. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben. Die Vorbesprechung findet am **27.7.2021 um 17:00-18:30 Uhr** per Zoom statt. Interessent:innen melden sich bitte – zwecks Versendung der Zoom-Zugangsdaten – vorab per E-Mail unter **ls59riqy [at] studserv.uni-leipzig.de**. Die Themenvergabe erfolgt zeitnah nach der Vorbesprechung.

---

<sup>10</sup> Vergleich zu Personalstatut von sog. Konventionsflüchtlingen gem. Art. 12 Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951

<sup>11</sup> Vgl. EuGH v. 24.11.2020, Rs. C-59/19 – *Wikingehof*

<sup>12</sup> Vgl. EuGH v. 18.11.2020, Rs. C-519/19 – *Ryanair DAC* ././ DelayFix